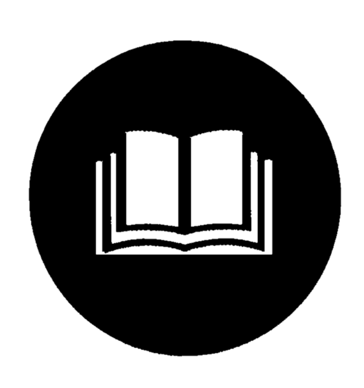
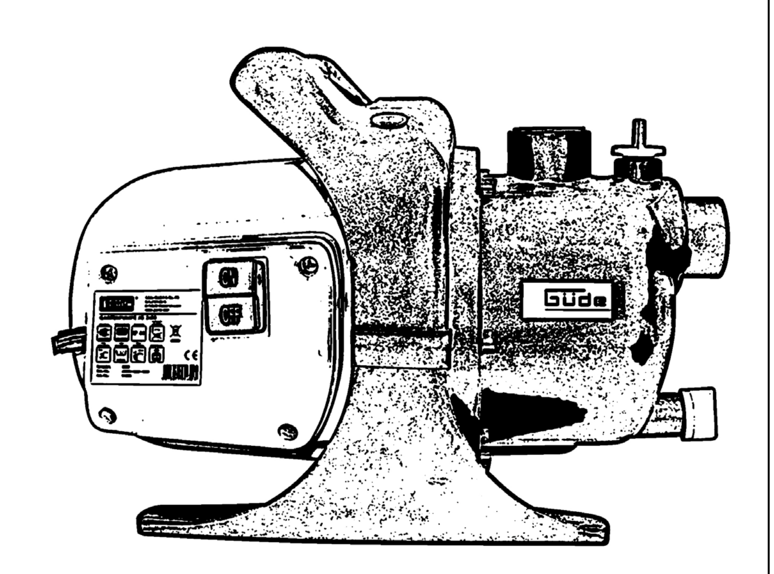


JG 3100



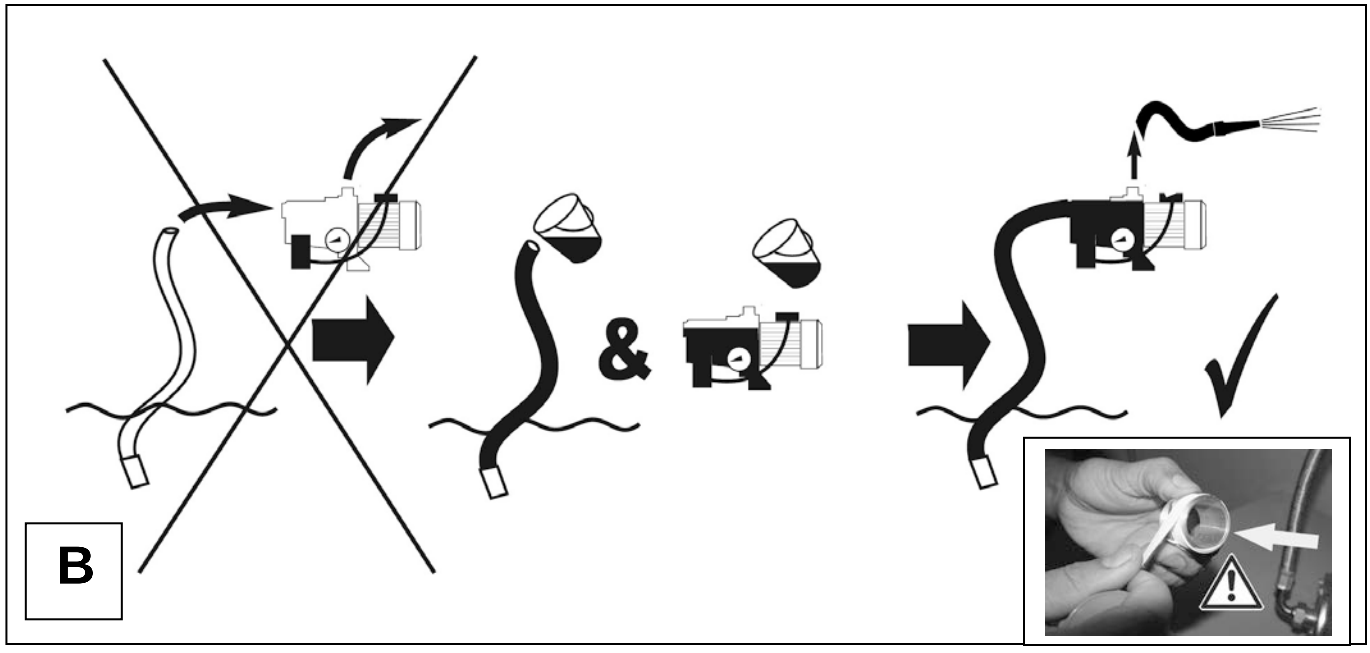


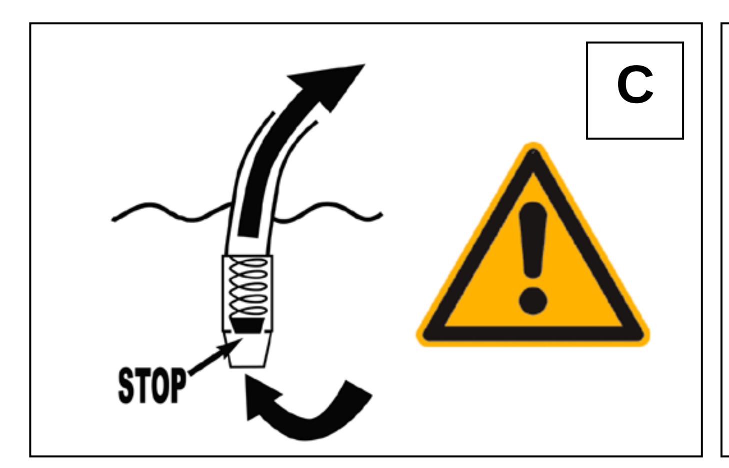
94156

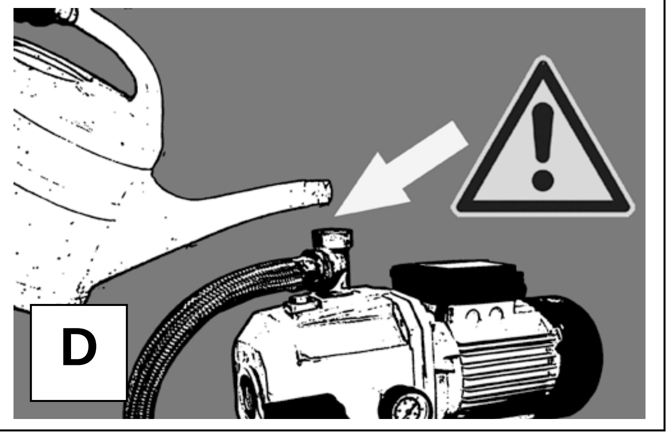




5 1 2
7
6
3
4
A 8





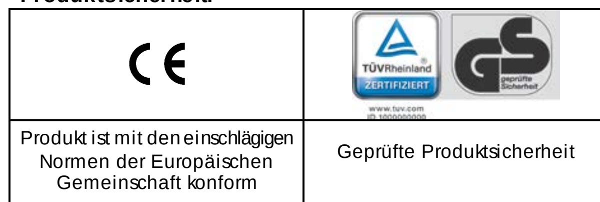


	 **Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

DE	Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?** Auf unserer Homepage **www.guede.com** im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein. Seriennummer:___________________________Artikelnummer:_________________________Baujahr:_____________________		
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-Mail: support@ts.guede.com**

Kennzeichnung:

Produktsicherheit:



Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	Geprüfte Produktsicherheit

Verbote:

Im Fördermedium aufhalten verboten	Zugriff von Kindern verboten
Am Kabel ziehen / transportieren verboten	Fördermedium max. 35 °C

Warnung:

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Warnung vor automatischem Anlauf

Gebote:

Bedienungsanleitung lesen	

Umweltschutz:

Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Recycling-System Interseroh mit Herstellernummer

Verpackung:

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben

Gerät

Gartenpumpe JG 3100
Pumpengehäuse aus hochwertigem Kunststoff, mit Messing-Gewindeeinsatz, mit Entlüftungs- u. Entwässerungsschraube.

Lieferumfang (Bild 1)

1. **Druckanschluss**
2. **Entlüftungsschraube**
3. **Saugleitungsanschluss**
4. **Ablassschraube**
5. **Pumpenkörper**
6. **Netzleitung**
7. **Motor**
8. **Anschlusskasten**

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der Kaufbeleg - der das Verkaufsdatum auszuweisen hat - mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Nutzung, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung, Fremdkörper, sowie Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung)

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

Achtung: Der Betrieb ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (max. Fehlerstrom 30mA nach

VDE Vorschrift Teil 702) zulässig. Fragen Sie bitte Ihren Elektrofachmann.

Die Pumpe darf keinesfalls als Umwälzpumpe von Schwimmbädern benutzt werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Halten Sie jegliches Verpackungsmaterial von Kindern und Kleinkindern fern, es besteht Erstickungsgefahr!
Achtung: Sorgen Sie grundsätzlich für eine optimale Kühlung des Motors. Der Mindestabstand zum Lüftergitter sollte auf jeden Fall mind. 40cm betragen. Decken Sie die Pumpe niemals ab bzw. bauen Sie diese niemals in einen engen Schacht ein. Sorgen Sie dafür, dass die Betriebswärme gut abfließen kann.
Die Pumpe ist nicht für Schwimmbecken geeignet. Die elektrische Installation darf nur durch eine Fachkraft erfolgen. Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom-Schutz-Einrichtung versorgt werden.
Vermeiden Sie, die Pumpe trocken und ohne Wasserzufuhr laufen zu lassen. Sonst gefährden Sie die Lebensdauer Ihrer Pumpe und schaden dem Motor.
Wickeln Sie bitte niemals den Motor des Pumpenkopfes in eine Decke oder ein Tuch, um ein Gefrieren des Wassers bei kaltem Wetter zu vermeiden.
Benutzen Sie die Pumpe nicht bei Außentemperaturen von über 40 °C oder unter 0 °C und auch nicht mit Wasser mit einer Temperatur über 35 °C.
Die Pumpe darf niemals mit anderen Flüssigkeiten als Wasser verwendet werden.
Vermeiden Sie sandiges Wasser, dieses kann Dichtungen zerstören.
Vor dem Einbau und der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung genau beachten. Wir empfehlen Personen, die den Pumpenbetrieb nicht kennen, vor der Inbetriebnahme der Pumpe selbst des entsprechende Bedienungs- und Wartungshandbuch aufmerksam durchzulesen, um somit Pumpenschäden von vornherein zu vermeiden.
Der Benutzer ist am Arbeitsplatz gegenüber Dritten verantwortlich.
Die Pumpe darf ausschließlich mit einem Kabel oder einer Gummiverlängerung, Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 oder DIN 57245, in Betrieb genommen werden.
Die Pumpe darf mit dem elektrischen Verbindungskabel nicht angehoben, befördert bzw. befestigt werden.
Sollte das Kabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, so darf das Kabel nicht repariert werden! Das Kabel muss gegen ein neues ausgetauscht werden.
Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden.
Man muss sich vergewissern, dass die Anschlüsse zu den elektrischen Steckdosen vor Überschwemmung und Feuchtigkeit geschützt sind.
Es ist zu überprüfen, dass das Anschlusskabel und der elektrische Stecker vor dem Gebrauch in Ordnung sind. Die Pumpe auf einer flachen, stabilen und waagrechten Ebene aufstellen.
Vor Durchführung irgendwelcher Arbeiten an der Pumpe, den Stecker aus der Steckdose ziehen.
Der Benutzer ist für die Einhaltung der örtlichen Vorschriften in Anbetracht der Sicherheit und des Einbaus verantwortlich.

Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benützen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
Falls die Pumpe defekt ist, hat die Reparatur ausschließlich durch bevollmächtigte Werkstätten zu erfolgen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
Der Zugriff von Kindern, ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
Vor Inbetriebnahme ist durch fachmännische Prüfung sicherzustellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
Während des Betriebes der Pumpe dürfen sich Personen nicht im Fördermedium aufhalten.
Vermeiden Sie, dass die Pumpe einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. (Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann)
Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen am Hauswassswerk hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o.ä.) auszuschließen.
Die Pumpe darf nie trocken laufen, für Schäden an der Pumpe, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.

Elektrische Sicherheit:

GEFAHR! Stromschlag!
Es besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom!
● Vor dem Befüllen, nach Außerbetriebnahme, bei Beheben von Störungen und vor der Wartung den Netzstecker ziehen.
Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschalter (RCD) betreiben!
●Bitte fragen Sie eine Elektrofachkraft.
Die Angaben auf dem Typschild müssen mit den Daten des Stromnetzes übereinstimmen.
Das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.

Allgemeine Hinweise:

Führen Sie vor Benutzung stets eine Sichtprüfung durch, um festzustellen, ob die Pumpe, insbesondere Netzkabel und Stecker, beschädigt ist.
Eine beschädigte Pumpe darf nicht benutzt werden. Pumpe im Schadensfall vom GÜDE Service oder dem autorisierten Elektrofachmann prüfen lassen.
Setzen Sie die Pumpe nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Pumpe nicht in nasser oder feuchter Umgebung.
Zur Verhinderung eines Trockenlaufs der Pumpe achten Sie bitte darauf, dass sich das Saugschlauchende stets im Fördermedium befindet.
Befüllen Sie die Pumpe vor jeder Inbetriebnahme bis zum Überlauf mit Förderflüssigkeit!
Bei Einsatz der Pumpe zur Hauswasserversorgung sind die örtlichen Vorschriften der Wasser und Abwasserbehörden zu beachten.
Zusätzlich sind die Bestimmungen der DIN 1988 einzuhalten.

Die Pumpe ist nicht für den Langzeitbetrieb (z.B. als Umwälzpumpe in Teiche oder für Bachläufe) geeignet. Die Lebensdauer wird bei dieser Betriebnahme entsprechend verkürzt. Verwenden Sie in diesem Fall eine Zeitschaltuhr und sorgen Sie für ausreichende Ruhephasen zwischen den Betriebszüklen.

Die Pumpe darf nicht als Druckerhöhungsanlage an das bestehende Wasserleitungsnetz angeschlossen werden.

Die Pumpe ist nicht als dauerhafte, automatische Überlaufsicherung von Zisternen und Brunnen oder Grundwasser Regulierung in Kellerräumen geeignet.

Betreiben Sie die Pumpe nie unbeaufsichtigt, um Folgeschäden durch eventl. Fehlfunktionen zu vermeiden. Trennen Sie die Pumpe grundsätzlich vom Stromnetz wenn diese nicht benutzt wird.

Für Schäden durch eine nicht fachgerechte Installation oder unsachgemäßem Betrieb der Pumpe übernimmt der Hersteller keine Haftung.
Die Anlage muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und auf deren einwandfreien Zustand geprüft werden.
Die Pumpe muss vor jeder Inbetriebnahme auf Schäden (insbesondere an Netzkabel und Stecker) einer Sichtprüfung unterzogen werden. Es ist strengstens untersagt eine beschädigte Pumpe zu benzutzen.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. **Ort des Unfalls**
2. **Art des Unfalls**
3. **Zahl der Verletzten**
4. **Art der Verletzungen**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Pumpe ist ausschließlich zum Fördern von Klarwasser zum Zweck der Hauswasserversorgung im Haus, Garten, Hof und Landwirtschaft bestimmt. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Elektrische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Direkter elektrischer Kontakt	Stromschlag	Fehlerstromschalter FI
Indirekter elektrischer Kontakt	Stromschlag durch Medium	Fehlerstromschalter FI

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Entsorgung der Transportverpackung
Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.
Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.
Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erstickungsgefahr!**
Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Qualifikation: Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter
Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung
Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine Sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

Anschluss:	**230 V / 50 Hz**
Motorleistung:	**600 W (P1)**
max. Fördermenge:	**3200 ltr./h**
max. Förderhöhe:	**28 m**
max. Ansaughöhe:	**8 m**
max. Wassertemperatur:	**35°C**
Lärmwertangabe L_{WA}	**83 dB**
Schlauchanschluss:	**1“IG**
Schutzart:	**IP X4**
Gewicht:	**6,4 kg**

Transport und Lagerung

⚠ **Bei der Wintereinlagerung ist zu beachten, dass sich kein Wasser im Gerät befindet, weil sonst die Frostwirkung das Gerät zerstören würde.**
Für jeglichen Transport ist die Pumpe vom Stromnetz zu trennen!

Montage und Erstinbetriebnahme

Filter und Schmutzsieb

Bei sandhaltigem Wasser muss die Pumpe mit einem Schmutzfilter (als Zubehör erhältlich) am Sauganschluss der Pumpe betrieben werden. Das Eindringen von Sand in die Gleitringdichtung (Verbindungswelle Motor - Pumpe) würde diese zerstören! Auch innerhalb der Gewährleistungszeit wäre dies ein Selbstverschulden und somit von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

⚠ **Achtung: Die Pumpe darf nicht in trockenem Zustand laufen.**

Die Pumpe ist nicht zum Fördern von Trinkwasser zu verwenden!

Der Benutzer ist gegenüber Dritten, in bezug auf den Gebrauch der Pumpe (Wasseranlage usw.), verantwortlich.

Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschalter (FI-Schalter) betreiben!

Vor Inbetriebnahme muss durch einen zuständigen Elektriker überprüft werden, dass die verlangten elektrischen Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind.

Der elektrische Anschluss hat über eine Steckdose zu erfolgen.

Spannung überprüfen. Die auf dem Schild angegebenen technischen Daten müssen mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.

Falls die Pumpe für Teiche, Brunnen usw., sowie in den entsprechenden Wasseranlagen, eingesetzt wird, müssen die in den jeweiligen Ländern gültigen Normen, wo die Pumpe verwendet wird, unbedingt beachtet werden.

Die Elektropumpen, welche im Freien eingesetzt werden, müssen mit einem Elektrokabel aus Gummi Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 bzw. DIN 57245, ausgestattet werden.

Wenn die Pumpe in Betrieb ist, dürfen sich weder Personen noch Tiere in der zu fördernden Flüssigkeit, aufhalten, eintauchen (z.B. Schwimmbäder, Keller usw.)

Die Temperatur der heraus zu pumpenden Flüssigkeit darf +35 °C nicht überschreiten. Falls Verlängerungskabel verwendet werden, müssen diese ausschließlich aus Gummi sein, Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 oder DIN 57245. Die elektrisch angeschlossene Pumpe niemals am Kabel anfassen, bzw. anheben oder befördern. Es ist darauf zu achten, dass die Anschlusssteckdose vom Wasser und Feuchtigkeit entfernt ist und dass der Stecker vor Feuchtigkeit geschützt wird.

Vor jeder Inbetriebnahme der Pumpe überprüfen, dass das Elektrokabel und die Steckdose nicht beschädigt sind.

Vor Durchführung irgendwelcher Arbeiten an der Pumpe muss diese vom Stromnetz getrennt werden.

Falls die Pumpe in einem Gully eingebaut wird muss man, den Gully anschließend mit einem Deckel schließen, um die Unversehrtheit der Passanten zu sichern.

Pumpe keinesfalls in feuchte Schächte einbauen (Kurzschlussgefahr, Schäden durch Korrosion)!

Zur Vermeidung bzw. Vorbeugung eventueller Schäden (wie z.B. überschwemmte Räume usw.) infolge eines nicht einwandfreien Pumpenbetriebs (durch Störungen bzw. Mängel) ist der Besitzer (Benutzer) verpflichtet, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen (Einbau einer Alarmvorrichtung, Reservepumpe o.ä..

Falls die Pumpe defekt ist, hat die Reparatur ausschließlich durch eine bevollmächtigte Servicestelle zu erfolgen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir gemäß den gültigen Normen bezüglich eventueller von unseren Geräten verursachten Schäden für das

nachstehend Angegebene keine Verantwortung übernehmen.

Unangebrachte Reparaturen, die durch nicht bevollmächtigte Servicestellen durchgeführt worden sind.

Zweckentfremdung bzw. nicht Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Überlastung der Pumpe durch Dauerbetrieb.

Thermo-Überlastschutz

Im Inneren des Elektromotors ist eine Sonde montiert, die bei Überschreitung einer bestimmten Temperatur die Pumpe automatisch abschaltet bzw. nach Abkühlung wieder einschaltet. Das steigert die Lebensdauer einer Pumpe um ein Vielfaches und verhindert thermische Beschädigungen des Elektromotors.

Überlastungsschutz/thermischer Motorschalter

Die Abkühlzeit beträgt ca. 25 Minuten, anschließend schaltet sich die Pumpe automatisch ein, vermeiden Sie Gefahrensituationen durch automatischen Anlauf. Falls sich der Motorschalter aus- bzw. einschaltet, ist es unbedingt notwendig, die Ursache zu finden und zu beseitigen (siehe auch „Störungssuche“). Die hier aufgeführten Angaben dürfen nicht als Anweisungen für "hausgemachte" Reparaturen betrachtet werden, da die Reparaturarbeiten spezifischer Fachkenntnisse bedürfen. Bei eventuellen Störungen müssen Sie sich immer an den Kundendienst wenden.

Sorgen Sie unbedingt für eine gute Luftzufuhr um ein Überhitzen der Pumpe zu vermeiden!

Nicht in enge oder feuchte Schächte einbauen oder abdecken!

Bedienung

Entlüftung
Lockern Sie die Entlüftungsschraube um evtl. eingeschlossene Luft entweichen zu lassen **(Abb. A; Pos. 2)**

Wasserablassen
Lösen Sie die Wasserablassschraube um die Pumpe komplett zu entleeren. **(Abb. A; Pos. 4)**

Sicherheitshinweise für die Bedienung

Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben. Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

- **Schließen Sie eine dem Saugleitungsanschluss entsprechende Ansaugleitung <u>mit Rückschlagventil</u> (Fußventil) an. Dichten Sie <u>alle</u> Gewindeanschlüsse zusätzlich IMMER mit Dichtband ab.**
- **Zum Befüllen entfernen Sie die Entlüftungsschraube am Pumpenrücken und am Druckleitungsanschluss. (Abb. A; Pos. 2 und 1). Befüllen Sie das Gerät, solange bis Wasser an der Entlüftungsöffnung austritt. (D)**
- **Dichten Sie die Entlüftungsschraube ab und drehen diese wieder ein. Anschließend dichten Sie Druckleitung am Druckleitungsanschluss ab und schließen diese luftdicht an.**
- **Schließen Sie die Pumpe ans Stromnetz an.**

Achtung: Beim Installieren von Saug- und Druckleitungen an den dazugehörigen Anschlüssen das jeweilige Gewinde vorsichtig eindrehen, damit keine Beschädigungen durch Einreißen des Pumpengehäuses entstehen!

Achtung: Das sorgfältige Abdichten der Gewindeanschlüsse und ein <u>luftleeres</u> Befüllen (B und D) des Ansaugsystems - (Saugschlauch und Pumpengehäuse) ersparen erfolglose Ansaugversuche!

Prüfen Sie das Fussventil auf Dichtheit (C) - Befüllen Sie das System nach Anweisung (B) und ziehen Sie den Saugschlauch vor Inbetriebnahme zur Kontrolle aus dem Fördermedium - Flüssigkeit darf nun nicht aus dem Saugschlauch entweichen!

Achtung: Länger stehendes Wasser kann im Pumpengehäuse bauartbedingt korrodieren! (Braunfärbung)

Wichtig: Sollte die Pumpe für längere Zeit außer Betrieb sein, unbedingt die Rohrleitungen und das Pumpengehäuse entleeren. Die Pumpe ist vor Frostgefahr zu schützen. Die Pumpe darf nur völlig entleert gelagert werden.

Störungen - Ursachen - Behebung

ACHTUNG: IMMER ZUERST DIE ÜBERLASTUNGSSICHERUNGEN ÜBERPRÜFEN!

Störung	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht an	Netzspannung fehlt Pumpenrad blockiert	Spannung überprüfen Mit Schraubenzieher durch Lüfterhaube Motorwelle drehen (verklebte Gleitringdichtung lösen)
Pumpe saugt nicht an	Fußventil fehlt bzw. undicht, verstopft Fußventil nicht im Wasser Pumpengehäuse ohne Wasser Zu große Saughöhe Luftblasen in Saugleitung Anschlüsse nicht abgedichtet, Pumpe zieht Luft, Pumpe nicht entlüftet	Fußventil montieren bzw. reinigen Saugventil ins Wasser eintauchen Pumpengehäuse auffüllen Saughöhe prüfen Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen Anschluss unter Kap. „Inbetriebnahme“ sorgfältig wiederholen!
Wasser-Fördermenge ungenügend	Saughöhe zu hoch Saugkorb des Fußventils verschmutzt Wasserspiegel sinkt rasch	Saughöhe überprüfen Saugkorb reinigen Fußventil tiefer legen Pumpe reinigen und Verschleißteile ersetzen.
Thermoschalter schaltet die Pumpe ab	Der Thermoüberlastschutz hat die Pumpe, weil sie überhitzt ist, ausgeschaltet. Kein Strom. Schmutzpartikel (z. B. Kieselsteine) haben sich in der Ansaugöffnung festgesetzt.	Gerät abkühlen lassen! Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern.

Inspektion und Wartung

Mit Ausnahme der nachstehend beschriebenen Fälle muss die Pumpe bei Reparaturbedarf an den Kundendienst abgeschickt werden.

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Bevor man irgendwelche Wartungsarbeiten an der Pumpe durchführt, muss man immer den elektrischen Anschluss unterbrechen (den Stecker aus der Steckdose herausziehen) und sich vergewissern, dass sich die Pumpe nicht in Betrieb setzt.

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung	Evtl. weitere Details
Nach Bedarf und Verschmutzungsgrad	Fußventil reinigen	Funktion des Fußventils prüfen (D)